

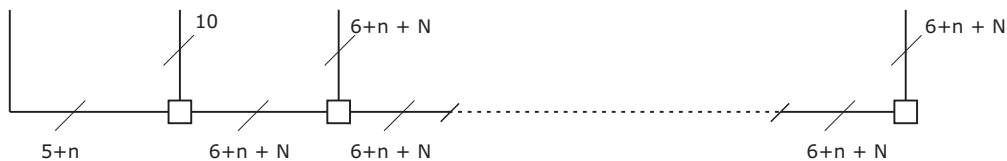
Türstation



NV 810



Block-
schaltbild



n = Anzahl der Rufadern von der Tür ausgehend / N = Anzahl der Rufadern intern

Beleuchtung Türstation: max. 0,12A an Klemm $\boxed{8V-}$ und $\boxed{\emptyset}$
Werden mehr als zwei Lampen genutzt, sollte die Stromversorgung über eine getrennte Leitung und einen zusätzlichen Trafo erfolgen.

Wichtige Hinweise !

- Die Drahtbrücke B1 (im Haustelefon) ist bei Verwendung des Zusatztasters (K/K1) zu entfernen.
- Die Türstation wird bei einem Interngespräch nur dann abgeschaltet (Mithörsperre) wenn die Klemme S am NV 810 richtig beschaltet ist.
- Vor Internanwahl muß der Hörer abgehoben werden.

Die angegebene **Adernzahl** bezieht sich auf den Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb.
Bei Zusatzfunktionen muß die Adernzahl entsprechend angepasst werden.

Leitung: Schwachstrom- oder Fernmeldekabel
Schleifenwiderstand: max. 20 OHM

max. Entfernung

- bis ca. 150m - Ader - \emptyset 0,6mm = 0,282mm²
- bis ca. 250m - Ader - \emptyset 0,8mm = 0,502mm²
- bis ca. 400m - Ader - \emptyset 1,0mm = 0,785mm²

Anlagenbeschreibung:

- Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türstation und Haustelefon.
- Internsprechen bei automatisch abschaltender Türstation.
- Erweiterbar mit 3-Klang Gong ZGO-03
- Maximal 10 Haustelefone
- Parallelschaltung von 2 Haustelefonen ist möglich.

NV 810 Klemmenbelegung

8V-	8V / AC / 1,4A, KB max. 4 Sek.
0 \emptyset	Nullpunkt / Masse (DC u. AC sekundär)
+	9,5V / DC / max. 0,3A Dauerbetrieb
L	NF Leistungs - Ausgang (Lautspr.=16 Ohm)
Mi	Mikrofoneingang
S	Steuereingang Mithörsperre
E	Alphatonausgang
Ö	Option zur Störspitzenunterdrückung

Es besteht die Möglichkeit, die Lautstärke des Türlautsprechers im Netzgleichrichter/Verstärker und die Empfindlichkeit des Tür-Mikrofons am Außensprechteil individuell einzustellen.
Bei Verwendung des Türsprechmoduls ETL 290 in einer bauseits gestellten Türkonstruktion ist darauf zu achten, daß das Mikrofon direkt am Sprechgitter anliegt, eine Schall-Eintrittsöffnung gesichert, und die Abdeckhaube auf der Rückseite montiert ist.

Blatt	810-a-HT8802
Bearb.	W. Arens/01.04
Gepr.	D. Baird